

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	19 (1965)
<b>Heft:</b>	2: Wohnbauten aus Fertigteilen = Habitations en éléments préfabriqués = Pre-fab residential constructions
<b>Rubrik:</b>	Hinweise

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

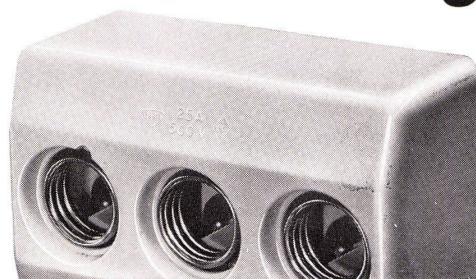
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die bewährte Isobloc- Gardy



**ELEKTRO-MATERIAL AG**

Zürich Basel Bern Genf Lausanne Lugano

gar nicht so schwer ist. Wir müssen nur die so hinderlichen Schranken übernommener Vorurteile wegräumen. Auf die Theorie konnte in diesem Buch, das ein wissenschaftliches, kein akademisches ist, nicht verzichtet werden.

Hans Grohmann

#### Der Kamin

Verlag F. Bruckmann in München, Herausgabe Herbst 1964.

Hans Grohmann, der bekannte Publizist von Bauproblemen, hat die Materie des Cheminéebaus wirklich à fond studiert, und es liegt ein im Text und in der Bildgestaltung wohlgelegenes Werk vor. Gerne wird vermerkt, daß es nicht nur ein Bilderbuch mehr über das beliebte Thema ist.

Es werden die technischen Belange behandelt, wie: Wirkungsweise der Cheminéeanlagen / Konstruktive Grundlagen und Verhältniszahlen für die Bemessung der Anlagen / Vorfertigte Kamineinsätze mit und ohne Luftheizung / Feuerstellen mit Zuluft / Diverse Cheminéesysteme. Selbst Cheminéegarnituren und Grilleneinsätze werden gezeigt, alles mit technischen Zeichnungen anschaulich belegt.

Es folgen viele Cheminéeanlagen aus aller Welt. Die Bildauswahl hält streng formalen Ansprüchen nicht immer stand. Es zeigt sich gerade beim Cheminéebau das Auswirken romantischer Ideen diverser Geschmacksrichtungen.

Dem Leser aus der Schweiz fällt angenehm auf, wie viele Ideen und An-

lagen aus dem Heimatlande kommen; sie machen in der Publikation rund ein Drittel aus. Ich erwähne Arbeiten der Cheminéebauer Albert Honegger in Zürich und Walter Ruegg in Zürich, vom Rezensenten selbst; auch ein sehr hübsches Gartencheminée von Professor William Dunkel. Mit einiger Genugtuung kann ich konstatieren, daß sich die von mir im Jahre 1952 erstmals publizierte Idee der Frischluftzufuhr trotz damaliger Gegnerschaft in der Zwischenzeit gut durchgesetzt hat. Die dadurch ermöglichten Cheminéeanlagen sind größer, freier geworden, was sich in der Publikation zeigt. Im ganzen ist es eine erfreuliche Ausgabe, die dem Architekten und Cheminéebauer hilft, gute und schöne Anlagen zu konstruieren, und dem interessierten Laien eine reiche Auswahl der bewährtesten Möglichkeiten zeigt.

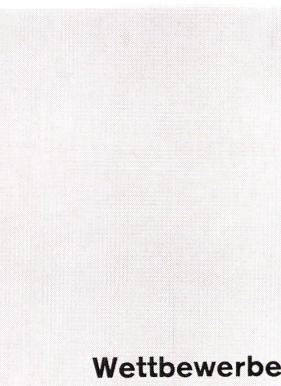
Hannes Trösch

#### Hinweise

#### Liste der Photographen

Wolf-Benders Erben, Zürich  
Heidersberger, Wolfsburg  
Arne Persson, Bandhagen  
Walter Studer, Bern  
Otto Hassenberg, Hannover  
C. Bergholz, Genf

Satz und Druck  
Huber & Co. AG, Frauenfeld



#### Wettbewerbe

#### Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

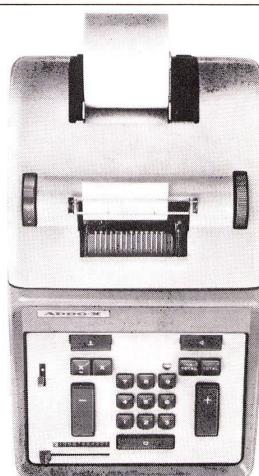
##### Internationaler Wettbewerb «Die europäische Wohnung»

Ausgeschrieben von der Internationalen Genter Messe unter der Schirmherrschaft des Königs von Belgien. Der Wettbewerb bezweckt: das Suchen architektonischer Lösungen auf dem Gebiet des Wohnungsbau zu fördern, um eine Senkung der Kosten, den sozialen Fortschritt, vor allem in bezug auf den Komfort, zu erreichen; ferner die Zusammenarbeit von Technikern und Unternehmern bei diesen Untersuchungen anzuregen. Die Teilnehmer werden angehalten, ihre Forschungen industriellen Verfahren zu widmen, die es ermöglichen, vorfabrizierte Bauelemente in modularer

Koordination mit einzubeziehen. Der Wettbewerb hat den Bau einer Wohnung für einen Landwirt einschließlich der Wirtschaftsgebäude für Landbau und/oder Viehzucht zum Gegenstand. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten aller europäischen Länder.

1. Preis: bFr. 100 000.-; 2. Preis: bFr. 50 000.-; 3. Preis: bFr. 10 000.-. Preise der Industrie: ein Preis von bFr. 50 000.-, zwei Preise von je bFr. 30 000.-, sechs Preise von je bFr. 25 000.-. Fachpreisrichter: Architekt F. Albini, Mailand; Architekt Professor J.B. Bakema, Rotterdam; Architekt R. Braem, Antwerpen; C. Crappe, Generalsekretär des Nationalen Instituts für Wohnungswesen, Brüssel; Professor A. de Grave, Universitäten Löwen und Gent; J. Dubuisson, Internationaler Architektenverband, Paris; Professor E. Eiermann, Karlsruhe; U. Ekman, L. B.M. Landbrugets Bygnings-OG Mekaniseringsanlaag, Sorø, Dänemark; Architekt M. Lods, Paris; D. Long, Farm Buildings, London E.C. 4; Architekt J. Michels, Präsident des Nationalen Architektenverbandes in Luxemburg; G. Simon, Generaldirektor der Nationalen Gesellschaft der Kleingrundbesitzer. Teilnahmegebühr: bFr. 250.-, einzuzahlen auf Postscheckkonto 120186 der Internationalen Genter Messe (Internationale Jaarbeurs der Vlaanderen), Gent, Floraliapaleis, oder auf Konto 64639 der Banque de la Société Générale de Belgique, auf Konto 42828 der «Kreditbank» oder auf Konto 12403 der «Bank van Brussel», Zweigniederlassungen Gent, mit dem Vermerk «Wettbe-

Addo-X, die neuen Modelle  
formschön und in heller, arbeitsfreundlicher Farbe



mit anatomisch-richtiger Tastenanordnung  
mit Tastensperre auf allen Ziffern- und Funktionstasten  
mit rotem Druck aller Minusposten  
mit leichtem, angenehmem und trotzdem deutlichem Tastenanschlag

mit vollautomatischer, abgekürzter Multiplikation  
mit direkter Plus- und Minus-Repetition mit optischer Kreditanzeige  
mit automatischer Löschung des Tastenfeldes

## Addo-X

Addo ist eine der führenden Büromaschinenfabriken der Welt. Von Produktionszentren auf zwei Kontinenten gelangen seit Jahrzehnten Addo-Produkte in über hundert Länder.

## die neuen Modelle

Das Addo-X-Prinzip:  
für jede Funktion eine Taste -  
für jede Taste eine Funktion  
bietet Sicherheit  
Addo-X-Modelle zu Fr. 790.- bis Fr. 1650.-  
Multiplikations- und Divisions-Automaten bis Fr. 2490.-

Verkauf in guten Fachgeschäften

Fabrikniederlassung in der Schweiz:  
Addo AG  
Zürich 35, Telefon 051 289606